

Blässi-Post

Offizielles Organ des Schweizerischen Klubs für Berner Sennenhunde



Präsident: vakant

Vizepräsidentin: Beatrice Raemy, Welbrigstr. 39, 8954 Geroldswil, Tel. 044 748 13 65, E-Mail: b_raemy@bluewin.ch

Sekretär: Martin Schönenberger, Skiliftweg 18, 8374 Oberwangen TG, Mobile 079 361 50 59, E-Mail: msb_007@hotmail.com

Präsidentin der Zuchtkommission: Andrea Maret, route des Garettes 31, 1926 Fully, Tel. 027 746 42 25, E-Mail: maret.andrea@gmail.com

Welpenvermittlung: Natalie Assaf, Pappelweg 3, 3263 Bütigen, Tel. 032 385 13 08, Fax 032 385 13 09, E-Mail: welpenvermittlung@sunrise.ch

Mitgliederdienst: Beatrice Raemy, Welbrigstr. 39, 8954 Geroldswil, Tel. 044 748 13 65, Fax 044 748 22 63, E-Mail: b_raemy@bluewin.ch

Redaktion «Blässi-Post»: Bernadette Syfrig, Chalchbüel 1, 8805 Richterswil, Tel. 044 784 96 76, E-Mail: besyfrig@bluewin.ch

KBS-Internet: www.bernersennenhund.ch

Die wichtigsten Daten für 2019

KBS-Delegiertenversammlung

2. März 2019 in Ersigen BE

KBS-Hündelerseminar mit Harry Meister

Thema: «Frei an der Leine»

4. Mai 2019 in Kaisten AG

Kontaktperson: Ursula Flückiger

CACIB-Ausstellung Aarau

29. bis 30. Juni 2019

Aarau

CAC-Klubschau

8. September 2019

Kipp Däniken SO

Organisation: RGZS

CACIB-Ausstellung Kreuzlingen

3./4. August 2019

Bäriwoche

29. September bis 5. Oktober 2019

D-Birkendorf, Schwarzwald

Kontaktperson: Ursula Flückiger

CACIB-Ausstellung Genf

8. bis 10. November 2019

Genf

Neues Mitglied der Gesundheitskommission

Dr. med. vet. Nadine Stebler

Wir freuen uns, ein neues Mitglied in der GeKo begrüßen zu dürfen. Nadine Stebler hat von 2007 bis 2013 beim Vetsuisse in Bern Tiermedizin mit Schwerpunkt Kleintiere studiert. Ihre Dissertation hat sie 2013 bis 2014 zum Thema «Priorisierung von Zoonoseerregern für die Überwachung und Bekämpfung in der Schweiz» verfasst. Seit 2015 arbeitet sie als Kleintierärztin, mit be-

sonderem Interesse an der Verhaltensmedizin, im Medizinischen Kleintierzentrum Bornblich, Olten und Kappel.

Neben den veterinär-medizinischen Qualifikationen verfügt Nadine Stebler zusätzlich über viel kynologisches Wissen. Sie betreibt mit ihrem Labrador-Rüden verschiedene Hundesportdisziplinen wie Dummytraining, HoopAgi und Longieren. Seit 12 Jahren ist sie zudem Übungsleiterin einer Familienhundegruppe. Als engagierte Hundesportlerin bildet sie sich regelmässig bei angesehenen Hundefachleuten weiter aus. Somit steht uns eine Fachfrau mit einem vielseitigen Wissen und umfassender praktischer Erfahrung zur Seite.

Wir heissen Nadine Stebler herzlich in unserem Team willkommen und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Nadine Stebler wurde an der Sitzung vom 24. November vom ZV als neues GeKo-Mitglied gewählt.

Bernadette Syfrig

Delegiertenversammlung KBS 2019

Samstag, 2. März 2019

Zeit: 10.00 – ca. 16.00 Uhr

Ort: Landgasthof Bären, 3423 Ersigen/BE

Anträge an die Delegiertenversammlung

Anträge zuhanden der Delegiertenversammlung müssen bis spätestens 31. Dezember 2018 per Post oder als elektronische Fassung (PDF oder Worddokument) an Beatrice Raemy, Welbrigstrasse 39, 8954 Geroldswil, b_raemy@bluewin.ch gesendet werden.

Die Anträge und die Vorlage für die revidierten Statuten finden Sie ab 15. Januar 2019 auf unserer KBS-Homepage: www.bernersennenhund.ch.

KBS-Mitgliederstand per 30. September 2018

Regionalgruppe	Anzahl Mitglieder
RG Dürrbach	132
RG Bern	234
RG Zentralschweiz	184
RG Ostschweiz	256
Groupe Romand	152
Einzelmitglieder	165
Total KBS-Mitglieder	1123

837 aktive Mitglieder

286 Veteranen

1123 Total Mitglieder

KBS-Züchtermodul zum Thema Exterieur

Im 3. KBS-Züchtermodul in diesem Jahr ging es um die Beurteilung des Exterieurs unserer Hunde. Im FCI-Standard Nr. 45 ist genau beschrieben, wie der Berner Sennenhund auszusehen hat. «Der FCI-Standard ist für Richter und Züchter eine Art Bibel, die vorgibt, welches Zuchtziel anzustreben ist. Die Aufgabe ist, die Rasse zu erhalten und zu verbessern, unter dem Aspekt der Gesundheit

und des Wohlbefindens des Hundes», erklärte Referentin Regula Bürgi. Regula Bürgi ist Körrichterin fürs Exterieur sowie internationale Ausstellungsrichterin. Dank ihrem guten Ruf und dem grossen Ansehen wurde sie schon weltweit zu wichtigen Ausstellungen als Richterin eingeladen.

Es war ein äusserst spannender und aufschlussreicher Abend. Mit einer umfassenden Bilddokumentation und aufschlussreichen Erläuterungen zeigte Regula Bürgi eindrucksvoll auf, wie der ideale Berner Sennenhund laut Standard auszusehen hat und welche anatomischen Fehler sich eingeschlichen haben, die unbedingt züchterisch angegangen werden müssen, wenn wir vermeiden wollen, dass sich der Rassetyp in eine unerwünschte Richtung verändert und sich der Berner Sennenhund nicht mehr für seine ursprüngliche Bestimmung eignet.

Back to the Roots – Zurück zu den Wurzeln

Mit der Kampagne «fit for Function» will die SKG Qualzuchten verhindern und die jeweilige Rasse wieder so züchten, wie sie damals zu ihrem Verwendungszweck definiert wurde. Der Berner Sennenhund wurde ursprünglich zum Ziehen der Milchwägel gezüchtet. Diese Aufgabe formte sein Äusseres, seinen Körperbau und schliesslich auch seine Silhouette. Um kraftvoll und verschleissfrei einen Wagen zu ziehen, muss der Berner Sennenhund kräftig sein. Laut Standard ist der Körper eher gedrunken als lang. Als Richtwert für das Verhältnis Widerristhöhe zur Rückenlänge gilt 9:10. Eine gut ausgeformte Brust gewährleistet eine optimale Vorhandführung und die ausgeprägte Vorbrust braucht es, damit das Brustblatt des Zugeschirrs schön aufliegt. Die Länge des Schulterblattes und des Oberarms sowie des Oberschenkels und des Unterschenkels müssen in einem bestimmten Verhältnis sein, damit die Statik stimmt und der Hund aus der Hinterhand viel Schub bringen kann.

Wehret den Anfängen!

Auf verschiedenen Fotos war zu erkennen, dass heute vielen Rassevertretern die Vorbrust fehlt und dass die Brust zu wenig ausgeformt ist. Tendenziell ist das Schulterblatt im Verhältnis zum Oberarm zu lang, wie der Oberschenkel im Verhältnis zum Unterschenkel oftmals zu lang ist. Somit verschiebt sich der Schwerpunkt, was zur Folge hat, dass sich der Bewegungsablauf der Hunde zum Negativen verändert. Regula Bürgi wies darauf hin, dass der bekannte deutsche Bewegungsforscher Martin S. Fischer schon am Gesundheitssymposium 2013 in Versoix auf diese Problematik hingewiesen hat. Laut Fischer ist der Berner Sennenhund die einzige Hunderasse, bei der ein verlängertes Schulterblatt deutlich festgestellt wurde. Es liegt nun in der Verantwortung der Züchter, Zuchtverantwortlichen und Richter, diese unerwünschte Entwicklung zu korrigieren, bevor sie zu einem ernsthaften Problem für die Rasse wird. «Kein Hund ist perfekt», räumt Regula ein, «aber bei einer Verpaarung muss unbedingt darauf geachtet werden, dass nicht beide Partner den gleichen Fehler aufweisen. Eine Hündin ohne Vorbrust darf nicht mit einem Rüden gedeckt werden, der ebenfalls keine

Vorbrust hat, oder eine Hündin mit einem zu langen Schulterblatt mit einem Rüden mit dem gleichen unerwünschten Merkmal.» Natürlich ist es für die Laien nicht immer einfach, den Körperbau eines Hundes richtig zu beurteilen und allfällige Abweichungen zu erkennen. Nützliche Hinweise, welche Kriterien bei der Wahl des Zuchtpartners besonders berücksichtigt werden müssen, liefern aber das Körblatt und die Richterberichte.

Weitere Merkmale

Nach diesem ausführlichen Exkurs in die Anatomie ging Regula Bürgi auf weitere Kriterien der Exterieursbeurteilung ein: Rumpf, Lenden, Kopfform, Augen, Zähne, Pfoten, Ohrenansatz, Haarkleid, Haarlänge, Rutenlänge, Rutenhaltung. Jedes Detail wird im Standard genau beschrieben – was anzustreben ist, was als Fehler angesehen wird und welche Abweichungen sogar disqualifizierend sind. Auch hier gelang es Regula, mit unzähligen Bildern, Grafiken und Videobeispielen die Unterschiede zwischen dem Gewünschten und Unerwünschten aufzuzeigen und zu veranschaulichen. Ein Merkmal, das von Regula besonders erwähnt wurde, ist die Haarlänge. Als ehemaliger Hof- und Wachhund, der die Menschen bei der täglichen Arbeit draussen begleitete, brauchte der Berner Sennenhund ein pflegeleichtes Fell, das ihn vor jeglichem Witterungseinfluss schützte. Langes, schlichtes oder nur leicht gewelltes Haar mit Unterwolle ist diesbezüglich ideal und neben der Knochenstärke ein weiterer Grund, weshalb beim Berner Sennenhund Neufundländer eingekreuzt wurde. Heute werden im Ring immer wieder Berner Sennenhunde mit sehr kurzem Haar vorgestellt. Es ist nicht immer klar, ob das Haarkleid mit der Schere manipuliert wurde, um die Silhouette zu korrigieren, oder ob der Hund von Natur aus so kurze Haare hat. Kurz- und Stockhaar ist aber laut Standard ganz klar ein disqualifizierender Fehler. Interessant war auch zu erfahren, dass eigentlich jedes Merkmal aus einem ganz bestimmten Grund so definiert wurde, und dass dieser immer mit der ursprünglichen Verwendung, mit der Gesundheit, mit dem Wohlbefinden und mit der Leistungsfähigkeit dieser Rasse zu tun hat. Einmal mehr gilt hier der Grundsatz: Wir haben den Berner Sennenhund als Typ und Rasse nicht neu zu schaffen, sondern das zu erhalten, was die ersten Züchter unter Heims Leitung als richtig erkannt und herauskristallisiert haben. Oder wie es Regula Bürgi ausdrückte: Die Silhouette muss stimmen. Man muss einen Berner Sennenhund auch nur aufgrund seines Umrisses/Schattens her als solchen erkennen. Er muss harmonisch aufgebaut sein.

Ausstellung – Körung

Für Ausenstehende ist es manchmal unverständlich, wenn ein Berner Sennenhund, der an Ausstellungen erfolgreich ist, eine Körung nicht besteht. Regula erklärte, dass für die Ausstellung und für die Körung unterschiedliche Reglemente gelten. Der Ausstellungsrichter orientiert sich am FCI-Standard und am Ausstellungsreglement, der Körrichter hingegen am Zucht- und Körreglement. Gewisse Fehler (z.B. Zahnfehler) werden an Ausstellungen toleriert, bedeuten aber laut Zucht- und Körreglement Zuchtausschluss.

Schönheit

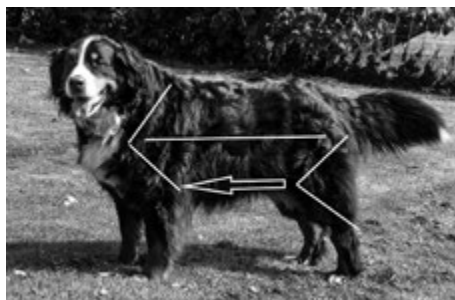
Natürlich ist jeder Berner Sennenhund schön, denn Schönheit ist immer etwas Subjektives und hat mit dem Auge des Betrachters zu tun. Um den Berner Sennenhund als Typ zu erhalten ist es aber zwingend, dass nur Rassevertreter in die Zucht kommen, die im hohen Masse dem Standard entsprechen.

Herzlichen Dank an Regula Bürgi für ihr interessantes und lehrreiches Referat.

Bernadette Syfrig



Mit einer umfassenden Präsentation erklärte Ausstellungs- und Körrichterin Regula Bürgi das standardgemässe Exterieur des Berner Sennenhundes.



IHA Genf – Resultate

Freitag, 9. November 2018

Richter: Krishnan Gopi

Best of Breed

Our Royal Chief No.7 Av Milkcreek, Vigdis Loeken

Best of Opposite Sex

Oreghegyi-Macko Panna Cotta, Stephane Leymarie

Rüden

Welpenklasse

VV1, Welpensieger, Öreghegyi-Mackó So-rens Spencer, Zsafia Pillar, H

Jugendklasse

V1, J-CAC, Jugendsieger, Brunello vom Ricciolone, Natalie Gehrig, CH

Zwischenklasse

V1, CAC, Nixon Du Clos Des Cookies, Anita Erb, CH

V2, Res.-CAC, Cafridas Urbanic Unique Urso, Martha Cehrs, CH

Offene Klasse

V1, CAC, Res.-CACIB, Hermès De Marais Champagne, Andrea Maret, CH

V2, Res.-CAC, Sancho Z'Schangnauer Glück,

Julia und Daniel Jossi, CH

Championklasse

V1, CAC, CACIB, BOB, Our Royal Chief No.7 Av Milkcreek, Vigdis Loeken, N

Hündinnen

Jüngstenklasse

VV1, Jüngstensieger, High Oaks Sole, Werner Jufer, CH

Zwischenklasse

V1, CAC, Nougat-naya De Marais Champagne, Andrea Maret, CH

V2, Res.-CAC, Oriana Dei Barihunde, Cristina Capelli, I

Offene Klasse

V1, CAC, CACIB, BOS, Oreghegyi-Macko Panna Cotta, Stephane Leymarie, F

V2, Res.-CAC, Res.-CACIB, Creos Grischa V Wild Rose Ctry, Jill Corpataux, CH

Championklasse

V1, CAC, Cafridas Sportic Sweet Soul, Vigdis Loeken, N

V2, Res.-CAC, Fly Dei Barihunde, Cristina Capelli, I

Samstag, 10. November 2018

Richter: Thevenon Benoit

Best of Breed

Our Royal Chief No.7 Av Milkcreek, Vigdis Loeken

Best of Opposite Sex

Oreghegyi-Macko Panna Cotta, Stephane Leymarie

Rüden

Welpenklasse

VV1, Welpensieger, Baltesarini Priam, Werner Jufer, CH

Zwischenklasse

V1, CAC, Cafridas Urbanic Unique Urso, Martha Cehrs, CH

Offene Klasse

V1, CAC, Res.-CACIB, Cafridas Terrific Trysil Texas, Vigdis Loeken, N

V2, Res.-CAC, Öreghegyi-mackó Pecorino, Pillar Zsafia, H

Championklasse

V1, CAC, CACIB, BOB, Our Royal Chief No.7 Av Milkcreek, Vigdis Loeken, N

Hündinnen

Jüngstenklasse

VV1, Jüngstensieger, High Oaks Sole, Werner Jufer, CH

Jugendklasse

V1, CAC, Jugendsieger, Ulyya Von Vielbringerhof, Patrick Schönenberger, CH

Zwischenklasse

V1, CAC, Oriana Dei Barihunde, Cristina Capelli, I

V2, Res.-CAC, Nougat-naya De Marais Champagne, Andrea Maret, CH

Offene Klasse

V1, CAC, CACIB, BOS, Oreghegyi-Macko Panna Cotta, Stephane Leymarie, F

V2, Res.-CAC, Ginevra Dei Barihunde, Agostina Lonati, I

Championklasse

V1, CAC, Res.-CACIB, Fly Dei Barihunde, Cristina Capelli, I

V2, Res.-CAC, Cafridas Sportic Sweet Soul, Vigdis Loeken, N

Auszeichnungen Ehrenring

Best in Show Paarklasse – Zweiter Rang

Cafridas Terrific Trysil Texas und Cafridas Sportic Sweet Soul, Ole Einar und Vigdis Loeken, N

Sonntag, 11. November 2018

Richter: Taborda Maria Amélia

Best of Breed

Our Royal Chief No.7 Av Milkcreek, Vigdis Loeken

Best of Opposite Sex

Queen Nala v. Gipfelfeuer, Chazelle Nadege

Rüden

Welpenklasse

VV1, Welpensieger, Öreghegyi-Mackó So-rens Spencer, Zsofia Pillar, H

Zwischenklasse

V1, CAC, Nixon Du Clos Des Cookies, Anita Erb, CH

Offene Klasse

V1, CAC, Res.-CACIB, Hermès De Marais Champagne, Andrea Maret, CH

V2, Res.-CAC, Öreghegyi-mackó Pecorino, Zsofia Pillar, H

Championklasse

V1, CAC, CACIB, BOB, Our Royal Chief No.7 Av Milkcreek, Vigdis Loeken, N

Hündinnen

Jugendklasse

V1, J-CAC, BOS, Queen Nala v. Gipfelfeuer, Chazelle Nadege, F

Zwischenklasse

V1, CAC, CACIB, Nanouk Della Roquai, Célia Fritsch, F

V2, Res.-CAC, Nougat-Naya de Marais Champagne, Andrea Maret, CH

Offene Klasse

V1, CAC, Ginevra Dei Barihunde, Agostina Lonati, I

V2, Res.-CAC, Quiz v. Rüschtode, Luks Buri, CH

Championklasse

V1, CAC, Res.-CACIB, Cafridas Sportic Sweet Soul, Vigdis Loeken, N

V2, Res.-CAC, Fly Dei Barihunde, Cristina Capelli, I

Veteranenklasse

V1, CAC, Veteranensieger, Daïka Des Mystères Du Vieux Saule, Laetitia Ranieri, CH

Wir bedanken uns bei den Richterinnen und Richtern sowie dem Ringpersonal für den perfekten Ablauf. Die vollständige Rangliste finden Sie auf unserer Homepage: www.bernersennenhund.ch. Wir gratulieren den Titelgewinnerinnen, Titelgewinnern und Rangierten zu ihren Erfolgen im Ring und wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Beatrice Eggimann, Julia Jossi + Katja Stoller



BOB und BOS vom 9. November 2018: Our Royal Chief No.7 Av Milkcreek und Öreghegyi-Mackó Panna Cotta



BOB und BOS vom 10. November 2018: Our Royal Chief No.7 Av Milkcreek und Öreghegyi-Mackó Panna Cotta



BOB und BOS vom 11. November 2018: Our Royal Chief No.7 Av Milkcreek und Queen Nala v. Gipfelfeuer

Das **grösste**
Zücherverzeichnis der
Schweiz –
auch im Internet!

www.skg.ch